



DLR-Flugversuche zur hochgenauen Satellitennavigation

Dienstag, 29. November 2011

Das Institut für Flugführung und das Institut für Kommunikation und Navigation des Deutschen Zentrums für Luft und Raumfahrt (DLR) werden vom 1. bis zum 9. Dezember 2011 Flugversuche zur präzisen Satellitennavigation durchführen.

Dazu wird das DLR-Forschungsflugzeug A320 ATRA (Advanced Technology Research Aircraft) im genannten Zeitraum mehrere Low Approaches, also tiefe Anflüge, fliegen. Dabei wird der Landeanflug zwar eingeleitet, zu einer Landung kommt es aber nicht, da das Flugzeug für weitere Anflüge wieder durchstartet. In diesem Zusammenhang wird es auch zu mehreren tiefen Überflügen in der Umgebung des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg kommen.

In den Versuchen erproben die DLR-Wissenschaftler in verschiedenen Flugmanövern die hochpräzise Satellitennavigation GBAS (Ground Based Augmentation System) und kontrollieren in technischen Tests die Empfangsbedingungen.

Kontakte

Jasmin Begli

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Kommunikation, Braunschweig

Tel.: +49 531 295-2108

Fax: +49 531 295-2102

jasmin.begli@dlr.de

Thomas Ludwig

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Institut für Flugführung, Pilotenassistenz

Tel.: +49 531 295-2934

Fax: +49 531 295-2550

Thomas.Ludwig@dlr.de

Boubeker Belabbas

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Institut für Kommunikation und Navigation

Tel.: +49 8153 28-1129

Fax: +49 8153 28-2328

Boubeker.Belabbas@dlr.de

DLR-Forschungsflugzeug ATRA (Advanced Technologies Research Aircraft)



Das DLR-Forschungsflugzeug ATRA - hier bei einer Landung auf dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg - wird vom 1. bis zum 9. Dezember 2011 mehrere Flugversuche in Braunschweig durchführen.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.